

# **Kiefergelenkbehandlung**

## **Ursachen**

Probleme mit den Kiefergelenken sind heute weit verbreitet. Fehlstellungen des Kiefergelenkes, der Zähne, des Aufbisses begleitet von muskulären Verspannungen, Schmerzen oder/und Knacken in den Kiefergelenken. Neben Traumata (Sturz/Unfall), gehören auch Fehlhaltungen der Wirbelsäule dazu, angeboren oder erworben. Arbeitsbedingungen (am PC), Stress (Reizüberflutung) und emotionaler Stress (Trennung/Trauer/Prüfungen...).

## **Befund**

Um eine optimale Behandlung vorzubereiten steht am Anfang die Diagnose Ihres Zahnarztes und anschließend die Physiotherapeutische Funktionsdiagnostik, die Abweichungen des Skelettsystems, Gelenke, Haltung der Wirbelsäule, muskuläre und fasciale Spannungszustände und anderes mehr.

## **Behandlung**

Die Behandlung ist abhängig von den Ursachen und der Symptomatik. Im Vordergrund stehen die Schmerzreduzierung und die funktionelle Wiederherstellung des Systems (Gelenke, Muskeln u. Sehnen, Fascien, Statik, Körperwahrnehmung...).

Zur Behandlung gehören Muskel- und Fascientechniken, Manuelle Techniken, craniosacrale Techniken, aktive Übungen und Eigenanleitung für diese Übungen. Bei lymphatischen Schwellungen evt. auch die Manuelle Lymphdrainage.

Die Behandlung ist eine Kassenleistung. Sie kann mit einem Rezept von Ihrem Zahnarzt über „Physiotherapie oder Krankengymnastik bei CMD “ abgerechnet werden.

## **Wann sollte eine Kiefergelenkbehandlung stattfinden?**

- Als Unterstützung der zahnärztlichen Schienentherapie bei Knirschen/Pressen oder Korrektur
- kieferorthopädische Maßnahmen
- Schmerzen oder Verspannungen im Gesichts- oder Kiefergelenkbereich
- Kopfschmerz/Migräne
- Ohrgeräusche
- Schwindel
- Probleme an Halswirbelsäule und Nackenmuskulatur